

Unbekannter Steuervorteil

Selbstständige können einen Teil vom Gewinn steuerschonend veranlagern. Über diese Möglichkeit wissen aber nur wenige Bescheid. Ein neuer Fonds und eine Informationskampagne sollen das ändern.

Bettina Pfluger

Wie bereiten sich Selbstständige finanziell auf ihre Pension vor? Dieser Frage ist die Versicherung HDI gemeinsam mit dem Fintech Fruits nachgegangen. Das Ergebnis: Acht von zehn der Selbstständigen wissen nicht genau, wie viel sie sparen müssen, um ihren Lebensstandard im Ruhestand zu halten. Nur ein Fünftel der Selbstständigen spart derzeit überhaupt steuerschonend. Nur knapp ein Drittel kennt überhaupt die Möglichkeit, mit sogenannten Paragraf-14-Fonds steuerschonend zu veranlagern.

Beim Wissen um die Möglichkeiten zeigt sich zudem eine große Geschlechterlücke: 40 Prozent der befragten Männer kannten die Paragraf-14-Fonds, jedoch nur 27 Prozent der befragten Frauen. Das Wissen um die finanziellen Möglichkeiten steigt mit der Höhe des Gewinns. Ab einem Gewinn von 30.000 Euro und mehr kennen 54 Prozent der Selbstständigen die Möglichkeit der steuerschonenden Veranlagung.

Steuervorteil nutzen

80 Prozent der selbstständig Tätigen sparen regelmäßig Geld an, vor allem wenn aufgrund höherer Gewinne (30.000 Euro und mehr) mehr Geld zur Verfügung steht. Gespart wird in erster Linie für ein finanzielles Polster (58 Prozent) und unerwartete größere Ausgaben (56 Prozent), aber auch für ein Gefühl der Sicherheit (46 Prozent).

Dass es Steuervorteile für selbstständig Tätige gibt, war nur 28 Prozent der Befragten bekannt. „Im Umkehrschluss heißt das, dass 82 Prozent ihre Steuervorteile verstreichen lassen“, sagt David Mayer-Heinisch, Geschäftsführer von Fruits. Was die Studie aber auch zeigt, ist, dass mehr als zwei Drittel der Befragten bereit wären, zu investieren, wenn sie mehr darüber wüssten.

Worin liegt also der Steuervorteil für Selbstständige, und wie kann dieser genutzt werden? Selbstständige können einen investitionsbedingten Gewinnfreibetrag beantragen, wenn deren Gewinn 30.000 Euro übersteigt. Die Voraussetzung ist, dass im gleichen Kalenderjahr begünstigte Wirtschaftsgüter oder bestimmte Wertpapiere (wie eben zum Beispiel Paragraf-14-Fonds) angeschafft werden. Maximal können Selbstständige mit dem investitions-



Gewinnfreibeträge und steuerschonende Veranlagungen – zwei Themen, über die viele Selbstständige noch zu wenig wissen.

bedingten Gewinnfreibetrag 45.950 Euro steuerfrei belassen – dieser Höchstbetrag ergibt sich aus einer Prozentstaffelung: Für die ersten 175.000 Euro liegt der Gewinnfreibetrag bei 13 Prozent, für die nächsten 175.000 Euro bei sieben und für weitere 230.000 Euro bei 4,5 Prozent. Ab einer Bemessungsgrundlage von 580.000 Euro steht kein Gewinnfreibetrag mehr zu. Für Gewinne bis 30.000 Euro gilt ein Grundfreibetrag von 15 Prozent vom Gewinn, für den keine Investitionen nötig sind.

Fonds und Versicherung

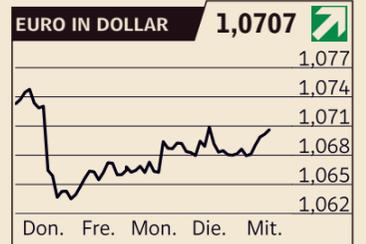
Für die steuerlich wirksame Veranlagung gibt es spezielle Fonds – eben die Paragraf-14-Fonds. Nach der vorgeschriebenen Behaltdauer von vier Jahren können Anleger diese Fondsanteile nach Belieben und ohne Nachsteuerung wieder verkaufen. Fruits und HDI haben nun eine gemeinsame Fondslösung auf den Markt gebracht. Der „Fruits Multi Asset §14“ investiert laut den Fondsunterlagen global. Von der Länderaufteilung her fließt das meiste Geld aktuell in die USA (48 Prozent) und Europa (17 Prozent). An dritter Stelle liegen mit zehn Prozent die Emerging Markets.

Der Sektor IT ist mit mehr als 15 Prozent die derzeit größte Branche, in die investiert wird – gefolgt von Finanzen und dem Gesundheitswesen. Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien (bis zu 70 Prozent) und Unternehmensanleihen.

Nach dem Ende der Mindesthaltbarkeitsdauer kann das Vermögen aus dem Fruits-Fonds in eine fondsgebundene Lebensversicherung umgeschichtet werden. In Kombination mit der Lebensversicherung steht das Produkt Vermittlern für die steuergünstige Altersvorsorge ihrer selbstständigen Kunden ab sofort zur Verfügung. „Der Vorteil für Selbstständige ist, dass sie damit zuerst ihren Gewinn vor Steuern senken und später in eine Veranlagung umschichten, deren Erträge KEST-befreit sind“, betont Michael Miskarik, Leiter der Niederlassung HDI Leben in Österreich.

Weil ein neues Produkt am Markt nicht reicht, um das Thema der steuerschonenden Veranlagung für Selbstständige bekannter zu machen, soll der Launch des Fonds mit einer Informationskampagne begleitet werden.

STATISTIK DER WOCHE



Titel	Kurs	Kursdatum	Ver. in % Vorwoche
STANDARD MARKET			
BKS	16,40	20.9.	+ 1,23
BTV	44,60	18.9.	± 0,00
Burgenland Hold.	72,00	19.9.	± 0,00
Cleem Energy	3,14	20.9.	- 1,88
Frauenthal Hold.	23,80	20.9.	- 0,83
Gurktaler St.	12,30	20.9.	- 31,67
Gurktaler Vz	10,80	20.9.	- 1,82
Lenzing Bzr	3,30	29.6.	± 0,00
Linz Textil	200,00	19.9.	- 4,76
Manner & Co.	112,00	18.9.	- 2,61
Masch.fabrik Heid.	2,04	23.8.	± 0,00
Oberbank	61,60	20.9.	± 0,00
Ottakr. Getr. St	93,00	20.9.	± 0,00
Ottakr. Getr. Vz	75,00	19.9.	+ 2,74
Rath	26,00	13.9.	± 0,00
Robeco GI TR Bd	57,00	6.6.	± 0,00
Robeco Sust.GI St.	32,00	31.8.	± 0,00
Rolinco	36,00	1.12.	± 0,00
Stadlauer Malz.	68,00	31.8.	± 0,00
SunMirror	3,00	18.9.	± 0,00
SW Umwelttechn.	39,20	18.9.	- 4,39
VBG Volksbank	38,20	31.5.	± 0,00
Wiener Privatbank	6,20	19.9.	- 2,36
Wolford	4,62	15.9.	- 1,70
DIRECT MARKET PLUS			
Athos Immo.	45,40	20.9.	- 2,58
Aventa	1,02	19.9.	± 0,00
Biogena Gr.	2,48	20.9.	- 2,36
Kostad	4,50	19.9.	± 0,00
VAS	9,15	19.9.	± 0,00
Voquz Labs	14,70	19.9.	± 0,00
Wolfbank-A.	13,80	20.9.	- 0,72
DIRECT MARKET			
:be	2,80	20.9.	- 31,71
4Science	4,00	29.12.	± 0,00
Ab Effecten	6,00	4.1.	± 0,00
B-A-L Germ.	0,53	18.9.	+ 32,50
BPG Class A	1450,00	26.4.	± 0,00
Creactives Gr.	3,64	14.1.	± 0,00
Crucis Strateg.	0,00	± 0,00	
Dr. Bock Industr.	9,60	16.2.	± 0,00
Enry's Island	155,00	19.9.	+ 0,65
Extrafin	0,00	± 0,00	
Hutter & Schr.	14,00	7.7.	± 0,00
Hutter & Schr.Stahl	21,60	7.7.	± 0,00
Icona Techn.	0,00	± 0,00	
Incergo SA	1,91	27.7.	± 0,00
Lamington	0,00	± 0,00	
Locosoco	0,19	20.9.	- 6,50
Meridiana BV	0,70	20.9.	± 0,00
Telos Global High	0,00	± 0,00	
Terranova	0,00	± 0,00	
Umalis Group	0,00	± 0,00	
Wealth Dragons	0,12	20.9.	- 1,67

SUDOKU

Nr. 5623a normal (schwierig)

6		8	4	9				
9	5		6					
							9	1
		2		5				9
			7	4				
4			9			5		
3	1							
				9		4	3	
			5	8	9			2

Nr. 5623b Squiggly (mittel)

	6		4	8				
1			3					
				5	4			
		4			8	5		1
3		8	6	9	2	4		7
2		9	5			6		
			8	3				
						7		2
				1	3		4	

Auflösung Sudoku Nr. 5622a

7	2	1	5	6	9	4	8	3
4	3	6	8	1	2	9	5	7
8	5	9	4	3	7	2	1	6
1	9	2	3	7	5	8	6	4
6	7	8	2	9	4	1	3	5
3	4	5	1	8	6	7	2	9
9	8	3	6	4	1	5	7	2
2	6	4	7	5	8	3	9	1
5	1	7	9	2	3	6	4	8

Auflösung Sudoku Nr. 5622b

8	5	9	7	2	4	1	6	3
1	7	2	6	8	3	9	5	4
4	6	3	9	1	5	2	8	7
3	2	4	5	9	7	6	1	8
7	9	5	8	6	1	3	4	2
6	8	1	4	3	2	5	7	9
5	3	8	1	7	9	4	2	6
2	1	6	3	4	8	7	9	5
9	4	7	2	5	6	8	3	1

Spielregeln: Das Rastergitter ist so auszufüllen, dass die Zahlen von 1 bis 9 nur je einmal in jeder Reihe, in jeder Spalte und in jedem umrahmten Kästchen (beziehungsweise in jeder Diagonale beim X-Sudoku) vorkommen. Die Auflösung erscheint im nächsten STANDARD und im Internet auf derStandard.at, wo sich das aktuelle Zahlenrätsel auch in einer Onlineversion findet. © Puzzle by websudoku.com

dst.at/Sudoku

Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: **Infront**
Kursfeststellung für alle Titel um 15:27 Uhr.

INT. RENDITEN

	10 Jahre	% Vorw.	% Vorjahr
Australien	4,216	+ 1,15	+ 15,98
Deutschland	2,737	+ 3,71	+ 40,79
Frankreich	3,276	+ 3,21	+ 31,20
Großbritannien	4,395	- 3,04	+ 33,59
Italien	4,502	+ 2,62	+ 6,83
Japan	0,722	+ 2,35	+ 1,83
Kanada	3,862	+ 3,91	+ 22,59
Österreich	3,319	+ 2,95	+ 31,71
Schweiz	1,110	+ 3,74	+ 0,18
Spanien	3,795	+ 2,76	+ 22,74
USA	4,359	+ 1,60	+ 21,79